

GRUNDSCHULE BINGEN

Info-Brief

Nr.1 – Okt. 2024

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen

Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

schnell sind die ersten Wochen des Schuljahres vergangen und die Herbstferien haben begonnen.

Gerne möchte ich Ihnen mit dem ersten Info-Brief ein paar Einblicke in das bunte Schulleben an unserer Grundschule im September und Oktober geben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße

Manuela Müller, Schulleiterin

Einschulung an der GS Bingen



Am Freitag, den 13.09.2024 durften wir 21 Erstklässlerinnen und Erstklässler – 8 Mädchen und 13 Jungs – an unserer Schule willkommen heißen.

Mit einem Gottesdienst, den Herr Brodmann und seine evangelische Kollegin, Frau Sauer, sehr schön gestalteten, sowie einem Musikstück im Foyer, das die Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 bis 4 zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einstudiert hatten, begrüßten wir die Kinder. Sogar Herr Bürgermeister Potas war gekommen und begrüßte die Kinder. Während die neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Spiegelhalder, zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in ihr Klassenzimmer gingen, bewirteten Eltern der zweiten Klasse alle Gäste mit leckeren Muffins, Kaffee und Getränken.

Entschuldigungsregelungen / Beurlaubung

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich Ihnen eine Übersicht zu den Entschuldigungsregelungen und den Regeln bzgl. einer Beurlaubung an unserer Schule geben:

Ist Ihr Kind krank bitten wir Sie, dies **unverzüglich morgens vor Schulbeginn, d.h. bis spätestens 7.45 Uhr** der Schule zu melden. Bitte geben Sie an, woran Ihr Kind leidet und wie lange es voraussichtlich fehlen wird.

- telefonisch unter 07571 / 139 40; ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen
- per E-Mail an die Schule: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Einen Mitschüler zu bitten, Ihr Kind mündlich bei der Lehrkraft zu entschuldigen, ist auf keinen Fall ausreichend.

Die **schriftliche Entschuldigung** geben Sie Ihrem Kind mit, sobald es gesund ist und die Schule wieder besuchen kann. Gerne dürfen Sie hierfür den Vordruck, der auf der Homepage zum Download bereit steht verwenden.

→ **Ab dem 10. Fehltag ist ein ärztliches Attest erforderlich.**

Leidet Ihr Kind an einer ansteckenden, **meldepflichtigen** Erkrankung müssen Sie dies unverzüglich der Schule mitteilen.

Häufiges Fehlen: Bei auffallend häufigen Erkrankungen oder auffallend häufigem Fehlen kann die Schulleitung eine Attestpflicht erteilen (z.B. ärztliches Attest ab dem ersten Fehltag) und/oder ein amtsärztliches Zeugnis verlangen. Häufiges *unentschuldigtes* Fehlen stellt einen Verstoß gegen die Schulbesuchsverordnung dar. Bei mehrfachen Verstößen gegen die Schulbesuchsverordnung kann die Schulleitung ebenfalls eine Attestpflicht verhängen, es können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden und die Fehlzeiten können im Zeugnis vermerkt werden.

Beurlaubung: Eine Beurlaubung ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag** möglich (mind. 1 Woche zuvor), wird genau geprüft und erfordert einen glaubhaften, **schriftlichen** Nachweis. Den Antrag erhalten Sie im Sekretariat (Öffnungszeiten: Di + Mi, 8 – 12 Uhr). Sie stellen ihn bei ...

- der Klassenlehrkraft, wenn die Beurlaubung maximal zwei Tage dauert.
- der Schulleitung, wenn die Beurlaubung länger als zwei Tage dauern soll und/oder an Schulferien oder bewegl. Ferientage anschließt.

Eine Beurlaubung, die die Ferien oder beweglichen Ferientage verlängert, ist in der Regel nicht möglich (Ausnahme nur in Härtefällen wie z.B. Todesfall in der Familie).

Bei fragwürdigem Fernbleiben ein bis zwei Tag vor/nach Ferien oder beweglichen Ferientagen kann die Schulleitung Attestpflicht erteilen und eine Ordnungswidrigkeit beim Ordnungsamt melden.

Die vollständigen Regelungen finden Sie auf unserer Homepage bzw. in unserer Schulordnung sowie in der Schulbesuchsverordnung des Landes Baden-Württemberg.

Verkehrssituation morgens 7.30 Uhr – 7.45 Uhr vor Schulbeginn

Es gibt weiterhin Eltern, die Ihre Kinder mit dem Auto nahezu bis vor die Schultüre fahren. Die Egelfinger Straße und vor allem auch die Einmündung in die Schulstraße wird dabei oft als Parkplatz genutzt. Ein Durchkommen für Fußgänger, Schulbedienstete oder Schulbusse ist nur schwer bzw. unter Gefahr möglich. Autos (in der Regel immer dieselben) halten dort nicht nur kurz, sondern mehrere Minuten.

Je mehr Eltern Ihre Kinder fahren, desto gefährlicher wird es für die Kinder, die vorbildlich zu Fuß zur Schule kommen!

Ich appelliere an alle Eltern, die in den genannten Bereichen parken, dies im Hinblick auf die Sicherheit der Kinder zu unterlassen! Es gibt einen **offiziellen Parkplatz beim Friedhof**. Dort können Sie Ihr Kind in Ruhe aussteigen lassen oder ein Stück Richtung Schule begleiten, ohne zur Gefahr für andere Kinder oder Verkehrsteilnehmer zu werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Aktion Schulwegprofis

Vom 16.09. – 04.10.2024 beteiligten wir uns an der Aktion „Schulwegprofis“. Es war toll zu sehen, wie viele Kinder sich mit Begeisterung „bewegt“ auf den Schulweg machten - zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad!

Jeden Montag bekam die Klasse, die in der vorangegangenen Woche die meisten Schulwege aktiv zurückgelegt hatte, den Wanderpokal (Woche 1: Klasse 2; Woche 2 + 3: Kl. 4). Damit keine Ungerechtigkeiten aufgrund der Klassengröße entstanden, wurde jeweils der Wert bestimmt, der sich aus der Anzahl aktiv zurückgelegter Schulwege geteilt durch die Klassengröße ergab.

Auf diese Weise wurde die vierte Klasse am Ende der drei Wochen als Gesamtsieger-Klasse ermittelt. Die Siegerehrung fand am Freitag, 11.10.2024 im Beisein von Herrn Potas statt, der allen Viertklässlern Sicherheitslichter zum Befestigen am Schulranzen überreichte. Die anderen Klassen erhielten von Herrn Potas als Anerkennung für ihre Beteiligung ein Quiz-Spiel für die Klasse. Frau Müller überreichte allen Klassen außerdem eine Urkunde.

Wir hoffen, dass die Begeisterung dieser Aktion noch lange anhält, weiterhin viele Kinder bewegt zur Schule kommen und es diesen gelingt, noch mehr Kinder zu motivieren!



Bäckerei Schneider überreicht Spende an Förderverein der Grundschule Bingen

Die Freude war groß: Am 10.10.2024 überreichte Alexander Schneider von der Bäckerei Schneider dem Förderverein der Grundschule Bingen die sehr großzügige Spende in Höhe von **500€**. Die Spende entstand durch die Einnahmen beim Wurstverkauf bei der 70-Jahre-Jubiläumsfeier. Um auf einen runden Betrag zu kommen, stockte Herr Schneider auf die stolze Summe von 500€ auf.



Die Jubiläumsfeier Ende September nahmen Frau Rapp und Frau Müller zum Anlass, auf den noch jungen Förderverein unserer Grundschule aufmerksam zu machen. Auch hierbei kamen Spenden in Höhe von rund 150€ zusammen.

Im Namen aller Schulkinder bedankt sich der Förderverein der Grundschule Bingen sehr herzlich bei der Familie Schneider für diese wirklich großherzige Spende und für die Möglichkeit, den Förderverein zu bewerben! Auch allen anderen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Der Förderverein der Grundschule freut sich über jedes neue Mitglied, gerne auch aktiv. Zögern Sie nicht und engagieren Sie sich für unsere Kinder. Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins, machen Sie Werbung dafür und unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag bzw. Ihrer Spende und/oder Ihrer Zeit. Vielen Dank!

Mitgliedsanträge finden Sie im Schulhaus bei der Eltern-Pinnwand. Darauf finden Sie auch die Bankverbindung für eine Spende.

Information der Ganztagesbetreuung: Ferienbetreuung

Die Ganztagesbetreuung bietet in den Schulferien jeweils eine Ferienbetreuung für Kinder an. Diese orientiert sich an den Ferien des Kinderhauses Abenteuerland. Auf der Homepage der Gemeinde Bingen finden Sie unter der Rubrik „Die Gemeinde“ – „Einrichtungen“ – „Grundschule Bingen“ ganz unten einen Download-Bereich. Dort können Sie die Informationen sowie das Anmeldeformular zur jeweiligen Ferienbetreuung herunterladen.

Bitte schauen Sie etwa 2 Wochen vor den jeweiligen Ferien hier nach, damit Sie Ihr Kind bei Bedarf rechtzeitig anmelden können.

Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“: Erster Projekttag in diesem Schuljahr

08.10.2024

...hier einige Einblicke in einzelne Workshops.

Der Weg eines T-Shirts – Gruppe 1c/2c



Am heutigen Projekttag waren wir zu Gast bei der Firma Striebel in Langenenslingen. Dort erwartete uns bereits Herr Bischof zu einer Führung und zeigte uns sehr anschaulich an verschiedenen Stationen, wie die aus Kleidercontainern angelieferte Ware sortiert, aussortiert und weiterverarbeitet wird.



Nach einer ausgiebigen Vesperpause hatte uns Frau Striebel bereits T-Shirts bereitgestellt, aus denen wir mit Hilfe von Schere und Knoten Stofftaschen herstellen konnten, die wir anschließend mit Stoffmalfarben bunt ausgestalten durften. Dadurch konnten wir weggeworfenen Stoffen wieder ein `neues Leben` geben.



Text und Bilder: I. Maier

Gruppe „Lernort Wald“: Entfall wg. Erkrankung der Gruppenleitung

Schulimkerei

Wir waren sehr gespannt, was uns bei der Gruppe „Schulimkerei“ erwartet. Zunächst haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir uns eine Hummel, eine Biene und eine Wespe vorstellen. Da ist uns aufgefallen, dass wir alle etwas wussten, aber tatsächlich die Details nicht benennen konnten.



Wir durften außerdem 3 verschiedene Honigsorten probieren. Anschließend mussten wir entscheiden, um welchen Honig es sich handelte: Waldhonig, Frühlingshonig oder um einen Sommerhonig. Tatsächlich konnten wir die Honigsorten geschmacklich richtig zuordnen. Wir sind schon sehr gespannt auf den nächsten Termin. Was wir da wohl machen werden?

Text und Bilder: S.Spiegelhalder

Lernort Bauernhof: Ökologischer Landbau und ökologische Tierhaltung



Unser erster Projekttag in diesem Schuljahr startete mit einer Gruppe auf den Bauernhof der Familie Fröhlich in Hochberg.

Nach einem kleinen, theoretischen Teil begaben wir uns in den Stall zu den Kühen. Eine große Überraschung war es, als wir ein ein Tage altes Kalb sehen durften. Damit sich das Kalb und die restlichen Tiere wohl fühlten, durften die Kinder den Stall frisch einstreuen. Mit viel Körpereinsatz gelang es Ihnen ein Himmelbett für die Kühe zu zaubern. Das Füttern durfte natürlich auch nicht vergessen werden.

Nach einer kleinen Stärkung ging es raus auf die Weide, die Zäune mussten umgesteckt und die Kühe auf eine andere Weide getrieben werden.

Zurück auf dem Hof durften die Kinder Meisenknödel aus Rindertalg und diversen Körnern herstellen. Diese wurden dann dekorativ in Weidenzweige gesteckt.

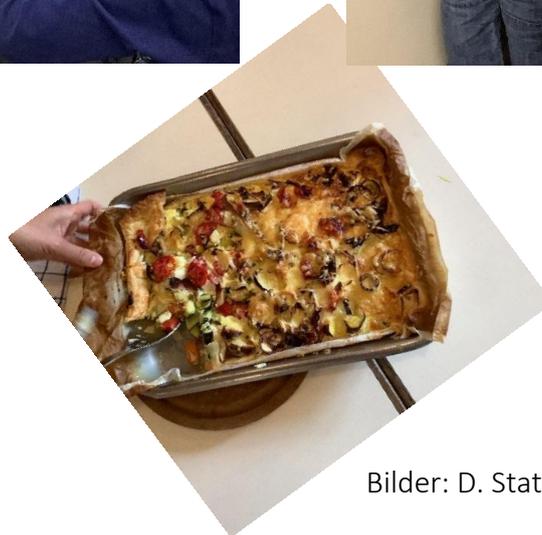
Zum Abschluss gab es für alle einen hofeigenen Fleischkäs im Wecken. Vielen Dank an Frau Fröhlich.



Text und Bilder: S. Senn

Impressionen der Gruppe „Gesunde Ernährung und Schulgarten“





Bilder: D. Stathakopoulos / Gruppenkinder

Die Welt ertrinkt im Plastikmüll

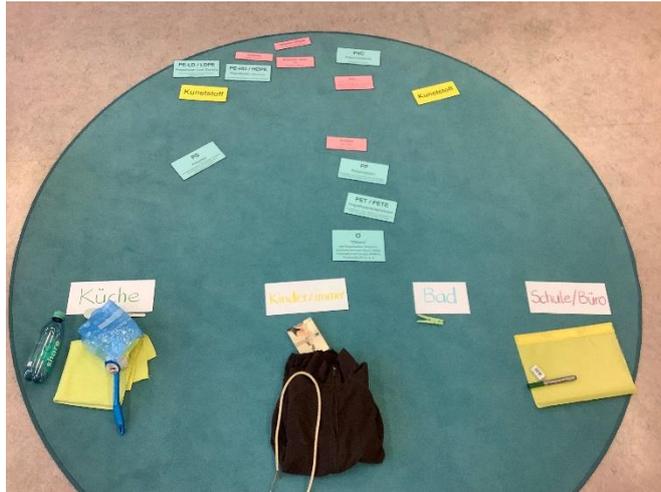
Zu Beginn des Vormittags beschäftigten wir uns zunächst mit den Begriffen „Nachhaltigkeit“ und Klimaschutz und machten uns Gedanken darüber, worunter unsere Erde leidet. Im Anschluss daran ordneten wir viele Alltagsgegenstände nach „Kunststoff“ und „Kunststoff“. Wir staunten nicht schlecht, als wir sahen, dass sogar eine flauschige Jacke komplett aus Kunststoff bestehen kann. Alternativen zu den Gegenständen ordneten wir diesen souverän zu.

Wir lernten verschiedene Bezeichnungen für Kunststoff kennen, z.B. Polyester, Acryl oder Nylon. Dass Kunststoff aus Erdöl hergestellt wird, haben wir in einem Film gesehen. Wie lange es dauert, bis tief unter der Erde Erdöl überhaupt erst entsteht, konnten wir eindrücklich an der Urzeit-Kette erkennen. Das Erdöl, das wir heute verbrauchen, ist schon vor 150 Mio. Jahren entstanden, als noch die Dinosaurier lebten.

Kunststoff hat viele Vorteile (z.B. als Schutzschicht beim Stromkabel), aber auch viele Nachteile. Ein Vorteil, nämlich seine lange Haltbarkeit, ist gleichzeitig ein großer Nachteil: Kunststoff braucht sehr lange, bis er zerfällt. Und dabei richtet er in der Natur viel Schaden an.

Das Recyceln von Kunststoff verbraucht viel Energie. Besser ist es also, darauf zu verzichten, wo immer das möglich ist.

Text und Bild: M. Müller



Impressionen von der Arbeit auf dem Feld der SoLaWi Sigmaringen (Solidarische Landwirtschaft)



Kraut-Ernte



Weißkraut haltbar machen:
Wir lernen, wie Sauerkraut hergestellt wird.

Bilder: T. Deininger

Gruppe „Soziale Nachhaltigkeit: Wir für Euch“

Beim Projekt geht es um die Frage, was denn soziale Nachhaltigkeit ist. Können wir denn im Miteinander auch nachhaltig sein? Die Kinder meinten schon. Wenn wir vorleben, freundlich und dankbar zu sein, können andere davon profitieren und dies weitergeben.

Auch in dieser Gruppe wollen wir uns ein gemeinsames Projekt überlegen, in dem es um soziale Nachhaltigkeit geht. Was das sein wird? Da dürfen Sie sich überraschen lassen. Im Moment sind wir noch mitten in unseren Überlegungen. Die letzte Gruppe hatte z.B. die Idee einer Tauschbörse.

Text: T.Figel

Lernort Bauernhof: Biodiversität

Gleich am ersten Projekttag in diesem Schuljahr musste das Waldprojekt ausfallen, da der Förster krank war. Frau Pfister hat es kurzfristig möglich gemacht, die dem Wald zugeteilten Kinder ebenfalls zu betreuen und so haben wir uns mit 20 Kindern der ersten und zweiten Klasse auf zum Bauernhof gemacht.



Nach dem Bauernhoflied ging's auch gleich los: wir haben Weidenäste geschnitten und daraus eine Seifenschale gebastelt, mit den mitgebrachten Akkubohrern ein Insektenhotel erstellt und natürlich durften die „Ohrwusaler-Hotels“ für den Schulgarten nicht fehlen. Mit großem Eifer haben die Kinder Stroh gebunden, Löcher gebohrt und Weiden gebogen.



In der Vesperpause hat Frau Pfister erzählt wo die Lebensmittel aus den Vesperdosen eigentlich herkommen und wie wichtig Regionalität für die Umwelt und den Klimaschutz ist.

Text und Bilder: R. Bruder

Homepage der Grundschule Bingen

Aktuelle Informationen, Termine, Materiallisten, Kontaktdaten der Lehrkräfte sowie alles Wissenswerte zu unserer Grundschule finden Sie auf unserer Homepage

www.grundschule-bingen.de .

Schauen Sie sich gerne dort um. Es findet sich so manche Antwort – vielleicht auch auf Ihre Frage. 😊

Jugendverkehrsschule Klasse 4

Bilder & Infos im nächsten Info-Brief

Autorenlesung mit Jochen Weeber im Rahmen der Frederick-Woche



Am 15.10.2024 besuchte der Autor Jochen Weeber aus Reutlingen die Grundschule Bingen. Auf sehr unterhalt-
same Weise stellte er den Erst- und Zweitklässlern sein
Buch „Was ist bloß mit Gisbert los?“ und den Dritt- und
Viertklässlern sein Buch „Hühner dürfen sitzen bleiben“
vor.



Dabei umrahmte er
seine Lesungen ge-
konnt mit musikali-
schen Einlagen auf sei-
nem Akkordeon.

Die Schülerinnen und Schüler folgten gespannt den Lesungen von Herrn Weeber und es ist ihm gelungen, die Aufmerksamkeit aller auf sich zu ziehen und alle zu begeistern.

Soziales Kompetenztraining an der Grundschule in Bingen

Auch dieses Jahr konnte die Klasse 4 den Hochseilgarten des Haus Nazareths besuchen. Für viele Kinder aus der Klasse war es das erste Mal, dass sie einen Hochseilgarten besuchten, daher waren sie morgens schon sehr aufgeregt.

Bevor es nach oben ging, musste die Klasse aber erst ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Denn das Besondere im Hochseilgarten des Haus Nazareths ist es, dass die Schüler sich gegenseitig sichern, also aufeinander Acht geben müssen. So musste die Klasse die „Teamwaage“ gemeinsam bewältigen. Dann durften alle ihre Gurte anziehen. Viele Schüler sind über ihre Grenzen hinaus gegangen und können zurecht stolz auf sich sein.

Für die Klassen 1 bis 3 werden ebenfalls im November „Sozialkompetenztage“ stattfinden.



Text und Bilder: T.Figel

Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ erneut ausgezeichnet

Mit dem Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ hat die Grundschule Bingen beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ den Landespreis in der Kategorie 1 (Klassen 1-6) gewonnen und wurde für vorbildliche Aktivitäten im Lernbereich Globale Entwicklung am 18.10.2024 in Rastatt ausgezeichnet.

Mit einer Abordnung von insgesamt fünf Personen war Schulleiterin Manuela Müller vor Ort, um die Urkunde aus den Händen von Staatssekretärin Sandra Boser, die stellvertretend für Frau Kultusministerin Theresia Schopper gekommen war, entgegenzunehmen.



Die **Laudatio** hielt Prof. Dr. Thomas Hoffmann. Darin führte er an:

Was hat uns bewogen? [Anmerkung: ...das Projekt der GS Bingen auszuzeichnen?]

Ich möchte es mal so zusammenfassen: Das Staunen und die Struktur. Denn zurecht betonen Sie in Ihrem Projekt die nie zu unterschätzende Bedeutung des Staunens für Lernen und Motivation, für Interesse und Handeln, für Achtung und Begreifen der Natur und damit für die Grundlage der Zukunft, die Sie zu Recht in unseren Kindern sehen.

Staunen lösen Sie bei Ihren Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Weise aus: bei der Auseinandersetzung mit Herausforderungen, bei der Vorstellung pfiffiger Lösungsansätze, vor allem aber bei der Begegnung mit Wirklichkeiten des vielfältigen Lebens, ob auf dem Bauernhof, im Wald, im Garten oder auf der Wiese und am Bach.

Diesem Staunen haben Sie in Ihrer Schule eine feste Struktur gegeben: Denn alle 81 Kinder der Grundschule Bingen bei Sigmaringen durchlaufen in kleinen, jahrgangübergreifenden Lerngruppen im Laufe ihrer Grundschulzeit insgesamt neun – inzwischen 10 – Workshops. [...]

Der seit zwei Jahrzehnten in der BNE-Diskussion angemahnte Übergang „Vom Projekt zur Struktur“ ist an der Grundschule Bingen so überzeugend umgesetzt, mit Leben erfüllt und harmonisch in den schulischen Alltag integriert, dass wir als Jury uns sicher sind, dass da am Fuße des Bingener Schatzberges ein ganz besonderer Schatz gehoben wurde, der als Leuchtturm beispielgebend für viele andere Grundschulen sein kann.

Wir freuen uns sehr, Ihnen daher diesen Preis in der Kategorie Grundschule übergeben zu dürfen und wünschen Ihnen weiterhin viel Elan, gute Ideen und starke Unterstützung von vielen Seiten.



Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und Auszeichnung!

Vielen Dank an alle Personen, die unser Projekt tatkräftig unterstützen und viel Zeit dafür investieren! Auch Ihnen gebührt dieser Preis! Ohne Sie wäre es nicht möglich, ein Projekt in solch einem Umfang anzubieten!

Wer sich von unserem Projekt angesprochen fühlt und sich einbringen möchte, sei dies als Workshop-Leitung oder als (gelegentliche) Workshop-Begleitung darf sich jederzeit bei der Schulleitung melden! 😊

Wanderung der zweiten Klasse zur Streuobstwiese am 21.10.24

Im Rahmen des Sachunterrichts zum Thema „Apfel“ begab sich die Klasse 2 an einem zunächst nebligen Morgen zur Streuobstwiese von Herrn Heid. Dort wurden wir schon erwartet.

Nach einem 40minütigen Marsch stärkten sich alle erst einmal mit einem Vesper. Währenddessen rüttelte Herr Heid unzählige Äpfel vom Baum, damit wir später auch genug Arbeit hatten zum Auflesen.



Gesagt, getan! Viele fleißige Hände sammelten in Eimern und großen Netzen über 250kg Äpfel.



Wie viel Kilo es genau sind, erfahren wir, wenn die Äpfel beim Getränke Götz gewogen und zu Apfelsaft verarbeitet wurden. Als Lohn erhalten wir Saftgutscheine.



Beim Rückweg wurden wir dann mit strahlendem Sonnenschein verwöhnt.
Vielen Dank an Herrn Heid, der uns diesen Ausflug ermöglicht hat.

Text und Bilder: S. Senn

Ein paar Worte zum Thema „Toiletten“

In den ersten Wochen des Schuljahrs waren die Toiletten weitgehend in Ordnung. Darüber freuen wir uns und hoffen sehr, dass es so bleibt. Nach wie vor hängen die Plakate in den Toiletten, auf die die Lehrkräfte immer wieder hinweisen.



Plakat mit unseren Toiletten-Regeln; gestaltet von Hr. Daniel Rempel

Leider haben sich die Toilettenpapierspender mit Papierstopp nicht bewährt. Sehr schnell hatten die Kinder herausgefunden, in welchem Winkel man das Papier herausziehen muss, um viel davon zu bekommen. Auch funktionierte die „automatische Nachfüllung“ nicht wie versprochen. Daher nehmen die Schülerinnen und Schüler das Toilettenpapier wieder aus den Unterrichtsräumen bzw. dem Spielgeräthaus mit.

Fr. Trauner beobachtet Situation und befindet sich weiterhin im engen Austausch mit den Lehrkräften und der Schulleitung. Bei Verstößen sehen wir uns gezwungen, wieder strengere Maßnahmen zu ergreifen.

Elternbeirat und Schulkonferenz an der GS Bingen

Am Mittwoch, 23.10.2024 fand die konstituierende Elternbeiratssitzung statt. Folgende Personen wurden in den Elternbeirat gewählt:

Elternbeiratsvorsitzender: Herr Daniel Rempel

Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende: Frau Sabrina Lang

Kassenwartin: Frau Isabeau Nobile

Schriftführerinnen: Frau Verena Baier und Frau Tanja Dosenbach

Klassenelternvertreter*innen:

Klasse 1: Frau Blum, Frau Lang

Klasse 2: Frau Angela Kromer, Frau Isabeau Nobile

Klasse 3: Herr Daniel Rempel, Frau Verena Baier

Klasse 4: Frau Ruth Bruder, Frau Tanja Dosenbach

Der Schulkonferenz gehören aus der Elternschaft an:

Frau Ruth Bruder, Frau Linda Blum

Folgende Lehrkräfte sind neben der Schulleitung Mitglied der Schulkonferenz: Frau Petra Aichele (Stellvertretung: Frau Isolde Maier)

Frau Stephanie Senn (Stellvertretung: Frau Saskia Spiegelhalder)

Herzlichen Dank an alle gewählten Elternvertreter*innen, dass Sie sich bereiterklären, dieses Amt zu übernehmen und sich zum Wohle aller Kinder engagieren!

Ausstellen eines Ersatz-Zeugnisses

Ich möchte Sie darüber informieren, dass die Ausstellung eines Ersatz-Zeugnisses (z.B. bei Verlust des Originals oder bei einer Namensänderung wegen Adoption oder Geschlechtsumwandlung) nur **auf Antrag** und gegen **Bezahlung einer Gebühr** in Höhe von 50€ erfolgen kann (§ 4 Absatz 2 LgebG; § 6 LgebG). Die Zahlung erfolgt dabei nicht an die Schule, sondern an die Landesoberkasse Baden-Württemberg.

EU-Schulprogramm



Weiterhin erhält die Grundschule Bingen nahezu wöchentlich eine Lieferung mit leckerem, meist regionalem Bio-Obst aus dem Lebensmittelpunkt Bingen. Die Kinder freuen sich immer sehr. **Sponsor dieser Aktion ist Familie Fröhlich aus Hochberg.** Vielen herzlichen DANK an dieser Stelle!

Ausblick: Termine Nov / Dez 2024

- **08.11. & 29.11.2024:** Aktionstage „Rund um den Apfel“ und „Adventsgebäck – einfach & lecker!“ für (Groß-)Eltern mit Kind mit Frau Ingrid Kümpflein im Rahmen unseres Projekts „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“
- **21.11.2024:** kostenloser und unverbindlicher **Sehtest** der KKH (Teilnahme freiwillig; nähere Informationen folgen)
- **02.12. / 09.12. / 16.12.:** **AdventsZEIT** (10 Min. singen, lauschen, genießen)
- **6.12.:** Besuch vom Nikolaus
Bitte geben Sie hierzu Ihrem Kind **bis spät. 02.12.** einen Strumpf mit in die Schule, versehen mit einem Namenszettel (z.B. mit Sicherheitsnadel am Strumpf).
- **10.12.:** zauberhafte **Vorführung** des Figurentheaters Bettina Brüggemann „**Es klopft bei Wanja in der Nacht**“
- **20.12.:** letzter Schultag vor den Weihnachtsferien mit **Schülergottesdienst um 8.45 Uhr.** Herzliche Einladung an alle Eltern zum Schülergottesdienst!

Schulferien und bewegliche Ferientage im aktuellen Schuljahr 2024 / 2025

→ Diese finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Aktuelles und Termine“ und dort unter „Ferienzeiten“

Schulferien und bewegliche Ferientage Schuljahr **2025 / 2026**

	von	Datum	bis	Datum
Sommerferien	Donnerstag	25.07.2024	Sonntag	08.09.2024
Brückentag	Freitag	04.10.2024	---	---
Herbstferien	Samstag	26.10.2024	Sonntag	03.11.2024
Weihnachtsferien	Samstag	21.12.2024	Montag	06.01.2025
Fasnacht	Freitag	28.02.2025	Sonntag	09.03.2025
Osterferien	Samstag	12.04.2025	Sonntag	24.04.2025
Brückentag	Freitag	30.05.2025	---	---
Pfingstferien	Samstag	07.06.2025	Sonntag	22.06.2025
Sommerferien	Donnerstag	31.07.2025	Sonntag	14.09.2025

Achtung! Der Freitag, 02.05.2025 ist kein Brückentag, sondern Schultag!